



<https://blz.li/3ncd>

103-JÄHRIGE ILSE BLUME AUCH EHRENMITGLIED IM HEIMATBUND HÄNIGSEN

Veröffentlicht am 17.04.2024 um 17:53 von Redaktion AltkreisBlitz

Einmal im Jahr, so will es auch die Tradition, findet die Jahreshauptversammlung beim Heimatbund Hänigsen statt. Sie fand in diesem Jahr im Haus der Begegnung an der Kirche statt. Und so konnte der 1. Vorsitzende des Vereins, Rolf-Peter Brandes, am Sonnabend, 23. März 2024, dann auch zahlreiche Mitglieder auf der Versammlung begrüßen.

Hervorzuheben sind dieses Jahr die Ernennung der 103-jährigen Ilse Blume zum Ehrenmitglied. Ilse Blume wurde bereits im März beim DRK Hänigsen die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Außerdem wurde sie für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Neben den Berichten der einzelnen Sparten über ihre Tätigkeiten des vergangenen Jahres wurde Erich Schaprian zum 1. Kassierer gewählt. Die bisherige Kassenführerin Ortrud Feldmann wurde nach 25-jähriger Tätigkeit mit einem Präsent verabschiedet.



Ilse Blume wurde nun auch vom Heimatbund Hänigsen die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Neue Kassenprüferin für die kommenden zwei Jahre ist jetzt Edeltraut Lindemann, die zusammen mit Horst Schäfer diese Aufgabe übernimmt.

Über eine Urkunde und ein kleines Präsent zum Jubiläum, freuen sich für 40 Jahre Mitgliedschaft: Marlies Borggräfe, Klaus Wilhelm Brandes, Edeltraut und Fritz Lindemann, Heinrich Müller und Marianne Stief. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Ilse Blume, Thea und Gerhard Hartmann, Sigrid Kössler, Heike und Meinhard Wagenschein.

Ebenso wurde Ursel Lindenberg mit einem Präsent für ihre geleistete Arbeit im Archiv des Heimatbundes geehrt. Manfred Kindel wurde für 15 Jahre leitende Arbeit am Kuhlenberg vom Teerkerl Dieter Sieber ein "Kuhlenbergorden" verliehen. Allen Geehrten gebührt vom Heimatbund Hänigsen und seinen Mitgliedern besonderer Dank.

Weiter wurden geplante Aktivitäten für 2024 bekannt gegeben. Auch der Heimatbund Hänigsen sorgt sich nach wie vor über die Entwicklung der Nachfolge in der Vorstandsarbeit sowie auch Zuwachs von jüngeren Mitgliedern. "Wir möchten zukunftsorientiert weiterarbeiten und wünschen uns, dass auch alle Mitglieder dazu beitragen, dieses an die jüngere Generation weiterzugeben", so die Schlussworte des 1. Vorsitzenden.

Nach dem offiziellen Teil wurde bei dem einen oder anderen Getränk der gesellige Aspekt nicht vernachlässigt.